

MEINUNG VON ROLAND FRITZ

Nicht jeder Streit muss vor Gericht

Über Chancen der Mediation



Prof. Roland Fritz ist Mitgesellschafter der adribo-Wirtschaftsmediation und arbeitet als Anwalt und Mediator in Frankfurt. Foto: adribo

Trotz aller guten Vorsätze werden sie sich auch im neuen Jahr nicht vermeiden lassen: Konflikte und Auseinandersetzungen, gleich ob im wirtschaftlichen Bereich mit Kunden, Unternehmen und staatlichen Stellen oder im privaten Sektor in Ehe, Familie und Freundeskreis.

Allein über die Frage, wie Streitigkeiten beendet werden sollten, lohnt es sich zu reflektieren und für 2014 neue Vorstellungen zu entwickeln. Denn der Gang zu Anwalt und Gericht ist häufig zeit- und kostenintensiv, während alternative Verfahren schneller, günstiger und weniger belastend sind: Die Rede ist hier von der Mediation, jenem freiwilligen Verfahren, in dem Konfliktbeteiligte ihren Streit selbstständig und eigenverantwortlich lösen, anstatt ihn durch einen Richter entscheiden zu lassen.

„Mediation ist günstiger und weniger belastend.“

Unterstützung erfahren sie dabei von einem neutralen Dritten, dem Mediator, der sie durch ein mehrstufiges Verfahren geleitet und ihnen hilft, die hinter dem Streit liegenden Interessen herauszufinden. Der Mediator trifft keine Entscheidung und er unterliegt keinerlei Weisungen, dafür jedoch einer gesetzlich geregelten Verschwiegenheitspflicht. Diese wie auch die Vertraulichkeit des nichtöffentlichen Mediationsverfahrens sind Garanten für eine ausgewogene Lösung, die weder Sieger noch Verlierer kennt, sondern die die vielfältigen Interessen aller Konfliktbeteiligten in den Blick nimmt.

Für Handwerksbetriebe kann das heißen, nicht allein auf Ansprüche wie Kaufpreisforderung, Nachbesserungspflicht oder Schadensersatz abzustellen, sondern zugleich Aspekte wie die Beibehaltung bestehender Geschäftsbeziehungen, die Berücksichtigung betrieblicher Verfahrensabläufe oder die Schonung wirtschaftlicher Ressourcen zu berücksichtigen. Darin liegt der Charme des Mediationsverfahrens.

Das gilt es 2014 zu nutzen!